

Programm

Arlt Symposium

Mittwoch 18. September 2024

09:00-09:30	Ankommen & Check-In
09:30-09:50	Begrüßung
09:50-11:00	<p>Keynotes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo ist die Bildung in der Hochschulbildung? (Dr. Lisa David FH St. Pölten, LEARN: Service- und Kompetenzzentrum für Lehr-/Lernentwicklung und Bildungsangebote) • Über den Tellerrand – wie aus einem persönlichen Bedürfnis eine transdisziplinäre Tagung entstand (Prof. Dr. Judith Studer Berner Fachhochschule)
11:00-11:15	Pause
11:15-12:45	<p>Vortrags-Panel 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten selbst wissen nicht, was sie alles nicht wissen (...) aber dann wissen sie sich auch nicht zu helfen – Deutungsmuster von Mündigkeit und Studierfähigkeit im Kontext der Fachkulturforschung (Dr. Halyna Leontiy Universität Göttingen) • Ressourcenorientierte Demokratiepädagogik als Antwort auf Verschwörungsideologie (Stefan Christoph, MA Universität Passau) <p>Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> • WS1: Persönlichkeitsentwicklung durch Auseinandersetzung mit professioneller Tätigkeit am Beispiel der Module „Praxisreflexion“ im dualen Studium Soziale Arbeit (B.A.) (Prof. Dr. Ute Belz & Dipl. Päd. Martina Hinssen Fliedner Fachhochschule Düsseldorf) • WS2: Potenziale Kultureller Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung von Studierenden (Prof.ⁱⁿ Dr. Ulrike Gerdiken Katholische Hochschule Mainz) • WS3: Transdisziplinäre Impulse für die Persönlichkeitsarbeit am Beispiel der Pädagog*innenausbildung (Mag.^a Jadwiga Ensbacher-Roubin, BEd, Mag.^a Dr. Sabine Albert, Bed, Mag.^a Dr. Michaela Ziegler Pädagogische Hochschule Wien & Mag. Manfred Fedde, Bed MSc (pth.) Donau-Universität Krems) • WS4: Der Einfluss des Individuums auf Unternehmen oder Gesellschaft & Umwelt – ein kraftvolles Wechselspiel (Prof. Dr. Sandra Haas, Dr. Christine Avenarius & Prof. Dr. Peter Bultmann Technische Hochschule Wildau) • WS5: Persönlichkeitsentwicklung in interkulturellen Bildungskontexten (Prof. Dr. Bernhild Pfautsch Evangelische Hochschule Tabor) • WS6: Womit willst du denken, wenn du nichts weißt? – Identitätsentwicklung als professionelle Entwicklung oder die Kontextualisierung professioneller Entwicklung (Dipl.Soz.-Päd. Alex Klein, MSW Saxion University of Applied Science) <p>Meeting Space und Poster-Präsentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rekonstruktion zum konjunktiven Erfahrungsraum von Supervisor*innen (Mag. Petra Rauschenberger, Bed MAS PH Wien) • Professionalisierung im Masterstudium. Entwicklung professioneller Selbstbilder und Kompetenzen Studierender im Verlauf ihres kindheitspädagogischen Masterstudiums (Romy Döring-Koch Universität Leipzig)
12:45-13:45	Mittagspause
13:45-15:15	<p>Vortrags-Panel 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • PSI-basierte Persönlichkeitsentwicklung im Spannungsfeld von Bildungsansprüchen, apokalyptischer Untergangsszenarien und technizistischer Erlösungshoffnungen (Mag. Mag. (FH) Dr. Katrin Rossmann FH Salzburg) • Künstliche Intelligenz in der Lehre: Chancen, Ängste und Grenzen in der Hochschullehre (FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Marlies Temper, Bakk. FH St. Pölten) <p>Vortrags-Panel 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verankerung sozialer und persönlicher Kompetenzen zur Stärkung der mentalen Gesundheit im interdisziplinären Curriculum für Gesundheits- und Tourismusmanagement (Kathrin Hofer-Fischanger, BA MA PhD & Dr. Eva-Maria Adamer-König FH JOANNEUM) • „Pratique réflexive“ als fester Bestandteil der Ausbildung zur sozio-pädagogischen Fachkraft – Kann man Persönlichkeitsentwicklung curricular verankern? (Dr. Nathalie Fratini Ministère de l'Education Nationale et de la Jeunesse. Service de la formation professionnelle) <p>Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> • WS7: Wahrnehmende Pädagogik und Persönlichkeitsstärkung (Mag. Ulrich Sommer Rettet das Kind NÖ) • WS8: Stärkenorientierte Zielarbeit mit Studierenden (Jessica Duda, MA, Prof. Dr. Corinna Ehlers, MPH, Prof. Dr. Juliane Leinweber & Dipl.-Log. Julia Adam, MSc HAWK Hildesheim/Holzwinden/Göttingen) • WS9: Biographieorientierte Methoden zur Förderung von Persönlichkeitsentwicklung (Gunda Sandmeir HS München & Heidrun Stenzel TH Köln) • WS10: Individuelle Lernprozesse begleiten – wie geht das? (Nina Hatsikas-Schroeder, MSW Studierendenzentrum HSA FHNW) • WS11: Partizipative und lebensweltorientierte Lehrveranstaltungsgestaltung als Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung in der Hochschullehre (Andreas Hallas, MA Volkshilfe Wien & FH St. Pölten & Mag. Peter Wiltsche, MA) <p>Meeting Space</p>
15:15-15:45	Pause
15:45-17:00	Tagesrückblick: kreativ, interaktiv, reflexiv Tobias Brossmann und Sophie Baumgartner vom Theater der Unterdrückten Wien
17:00	Networking und Ausklang

Programm

Arlt Symposium

Donnerstag 19. September 2024

08:30-09:00	Ankommen & Check-In
09:00-09:15	Begrüßung
09:15-10:15	Keynote Professionelle Entwicklung im Studium fördern: Curriculum, Umsetzungspraxis und Perspektiven der Studierenden im Dialog (FH-Prof. Mag. (FH) Christina Engel-Unterberger & Christine Schmid, MA FH St. Pölten, Department Soziales)
10:15-10:30	Pause
	Vortrags-Panel 4
	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsentwicklung in und mit der NATUR (Dr. phil. (des.) Vera Oostinga ASH Berlin) • CoachingZHub – Eine Coachingweiterbildung für Studierende als Erfahrungsfeld für Persönlichkeitsentwicklung im System Hochschule (Lisa-Marie Seyfried, MSc Universität Bremen)
	Workshops
10:30-12:00	<ul style="list-style-type: none"> • WS12: Persönlichkeitsentwicklung mit szenisch-kreativen Ansätzen (Dr. Maria Groinig, BA MA Universität Hildesheim) • WS13: Innere Haltungen bewirken inneres Erleben (Christine Wolf LeichtGesinntMenschlich) • WS14: Schreibenlässe zur Persönlichkeitsentwicklung (zukünftiger) Führungskräfte reflektieren (FH-Prof.^a Mag.^a Florentina Astleithner FH Campus Wien) • WS15: Werkstattbericht: 120 Stunden Selbsterfahrung und prozedurales Lernen im Kontext von BA-Studiengängen an der CVJM-Hochschule, Kassel (Prof. Dr. Jürgen Eilert CVJM Hochschule Kassel) • WS16: Transdisziplinäre Arbeitsgruppen im psychomotorischen Dialog (Prof. Dr. Jörg Lemmer Schmid Hochschule Emden/Leer & Dipl. Heilpäd. Aida Kopic Hochschule Niederrhein) • WS17: Es gibt nichts Praktischeres als eine solide verarbeitete, also gute Theorie – Persönlichkeitsentwicklung zwischen den Lernorten Hochschule und Praxisorganisation und zwischen Intuition, Affektlogiken und wissenschaftlichem Wissen (Prof. Dr. Stephan Kösel FH Nordwestschweiz)
	Meeting Space
12:00-12:15	Pause
12:15-13:00	Fishbowl: aktivierend, irritierend, motivierend
13:00-14:00	Vernetzungs-Lunch & Ausklang

Am **Freitag, den 20. September 2024**, findet von 09:00 bis 12:30 Uhr ein Netzwerktreffen für die Mitglieder des „Hochschulnetzwerk Persönlichkeitsbildung“ (HOPE) statt.